

[Free pdf] Datenschutzrechtliche Verpflichtungen der Gemeinschaftsorgane und -einrichtungen (Europische Hochschulschriften / European University Studies / ... Universitaires Europennes) (German Edition)

Datenschutzrechtliche Verpflichtungen der Gemeinschaftsorgane und -einrichtungen (Europische Hochschulschriften / European University Studies / ... Universitaires Europennes) (German Edition)

Mark Ennulat

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Europäische Hochschulschriften



Mark Ennulat

Datenschutzrechtliche
Verpflichtungen der
Gemeinschaftsorgane
und -einrichtungen



PETER LANG

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

2008-01-24Original language:GermanPDF # 1 8.10 x .80 x 5.70l, .0 #File Name: 3631577605226 pages |
File size: 36.Mb

Mark Ennulat : Datenschutzrechtliche Verpflichtungen der Gemeinschaftsorgane und -einrichtungen (Europische Hochschulschriften / European University Studies / ... Universitaires Europennes) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised
Datenschutzrechtliche Verpflichtungen der Gemeinschaftsorgane und -einrichtungen (Europische Hochschulschriften /

Der Verfasser analysiert die Bedeutung der Datenschutzregelungen des internationalen Rechts für die EG, die Tragweite der Regelungen der Datenschutzverordnung Nr. 45/2001 sowie ihr Verhältnis zu den Transparenzregelungen der Gemeinschaft. Zentrale Frage ist zunächst, ob es einen verbindlichen internationalen Datenschutzstandard gibt. Hierzu werden die internationalen Menschenrechtsabkommen sowie die spezifischen internationalen Datenschutzregelungen und ihre Bindungswirkung gegenüber der Gemeinschaft untersucht. Es folgt eine kritische Bewertung der speziellen Bestimmungen der Datenschutzverordnung. Gegenstand des letzten Teils sind das Spannungsverhältnis zwischen dem Datenschutz- und dem Transparenzgrundsatz und die im Gemeinschaftsrecht angelegten Wege zur Konfliktlösung.

About the AuthorDer Autor: Mark Ennulat, 1972 in Bonn geboren; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Bonn; Erstes juristisches Staatsexamen 1998 vor dem OLG Köln; zweijährige Tätigkeit im Bundesministerium der Justiz; Referendarausbildung und Zweites juristisches Staatsexamen vor dem OLG Koblenz 2002; seit 2003 für ein Telekommunikationsunternehmen tätig; Promotion 2007.